



Lesetipp: »Holzbaukultur Nordschwarzwald«

Im kostenlosen Download: das Handbuch für Bauherren, Planer, Architekten und regionale Entscheider

Bauen und Sanieren mit Holz ist in unserer waldreichen Region Nordschwarzwald nicht nur traditionsreich und ziemlich naheliegend – Holz ist längst dabei, sich als zukunftsweisender und fortschrittlicher Baustoff in der modernen Architektur »nachhaltig« zu etablieren.

■ Von Axel H. Kunert

Die Faszination für den Baustoff Holz wächst allerdings nicht überall im gleichen Tempo. In vielen Metropolen und dicht bewohnten Regionen der Welt spricht man bereits in Superlativen von gigantischen,

hochflexiblen und innovativen Holzbauprojekten. Der mehrgeschossige Holzbau ist weltweit auf dem Vormarsch. Beispielhaft mit Holz bauen – das verbinden wir hier bei uns aber oft genug noch auf Anhieb mit anderen Regionen. Dabei sind vor allem die Weißtanne und auch alle weitere heimische Hölzer beim Bau von Einfamilienhäusern, Kindertagesstätten bis hin zu exklusiven Hotel-Komplexen auch bei uns natürlich flexibel und kreativ einsetzbar.

Mit Originalität und viel Liebe fortgeschrieben

Erfolgsgeschichten »Leben und Wohnen mit Holz« werden auch in Skandinavien und unseren

Nachbarländern wie Belgien, Niederlande und Frankreich mit viel Liebe, Begeisterung und Originalität fortgeschrieben. Wie aber sieht es derzeit in der Region Nordschwarzwald aus – fragen etwa die Autoren des aktuellen Handbuchs »Holzbaukultur Nordschwarzwald«, herausgegeben von der Leader Aktionsgruppe Nordschwarzwald, den Landkreisen Calw und Freudenstadt, der Architektenkammer Baden-Württemberg (Kammergruppe Nordschwarzwald) sowie der Stadt Bad Wildbad und der Gemeinde Baiersbrunn: »Alles Beton?« – Weil das Vertrauen ins heimische Holz durch das Fortschrittsdenken in Zeiten des Baubooms im 20. Jahrhundert verloren gegangen ist?

Blick auf Holzbaukultur soll geschärft werden

Das Handbuch »Holzbaukultur Nordschwarzwald« möchte den Blick schärfen auf eine (heimische) Holzbaukultur mit besonderen, ausbaufähigen Identifikations-Merkmalen, um gerade unsere Region und deren Stadtbilder (wieder) lebendig zu machen. Solche herausragenden, Stil-bildenden Identifikations-Merkmale könnten, so die Autoren weiter, »unter Berücksichtigung von Wohnformen und Nutzungen der Zukunft in der regionalen Baukultur sowohl erhalten als auch



Auf den insgesamt 68 Seiten des Handbuchs werden gelungene Beispiele von historischen Altbausanierungen, beispielhaften Modernisierungen und vorausschauenden Holzbau-Realisierungen in den Landkreisen Calw und Freudenstadt vorgestellt.

Foto: Texter Ydeas

kreativ weiterentwickelt sowie neu interpretiert« werden.

Auf den insgesamt 68 Seiten des Handbuchs werden dafür gelungene Beispiele von historischen Altbausanierungen, beispielhaften Modernisierungen und vorausschauenden Holzbau-Realisierungen in den Landkreisen Calw und Freudenstadt vorgestellt. Wichtige Persönlichkeiten der Region aus Bauwesen und Forst-/Holzwirtschaft informieren zudem über ihre Erfahrungen mit dem Baustoff Holz. Ein Resümee: Holz passt zum innovativen Wirtschaftsstandort Nordschwarzwald, sind sich alle Experten einig – mit einer international erfolgreichen Indust-

rie und einem Handwerk mit profundem Know-how rund um die Be- und Verarbeitung von Holz.

Hinzu kommt längst: Bauen

und Sanieren mit Holz wird unter bestimmten orts-, projekt- und quartierspezifischen Voraussetzungen sowie im Rahmen von ausgewiesenen Städtebaufördermaßnahmen bereits heute auf breiter Front unterstützt. Im Hinblick auf eine lebenswerte Zukunft besitzt der natürliche Baustoff Holz eine ausgezeichnete Ökobilanz und verleiht darüber hinaus »Räumen eine angenehme Atmosphäre der Inspiration, Ausgewogenheit und Geborgenheit«. Wer heute ein Holzhaus baut – als Einfamilienhaus oder als mehrgeschossiges Wohnhaus – profitiere darüber hinaus auch von einer extrem schnellen Bauzeit. Der hohe Vorfertigungsgrad im Holzbau, die regionale Verfügbarkeit sowie die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten des Baustoffs Holz seien dabei Voraussetzungen für Bauten auf höchstem Qualität-Niveau.



Der Schwarzwaldstrand in Bad Herrenalb ist eines jener Holzbauprojekte, die im Handbuch »Holzbaukultur Nordschwarzwald« vorgestellt werden. Foto: Kazakov

INFO

Kostenloser Download

Das Handbuch »Holzbaukultur Nordschwarzwald« ist ein Gemeinschaftsprojekt der Leader Aktionsgruppe Nordschwarzwald, der Landkreise Calw und Freudenstadt, der Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe

Nordschwarzwald sowie der Stadt Bad Wildbad und der Gemeinde Baiersbrunn. Das komplette Buch kann auf der Website der Initiative im Pdf-Format kostenlos heruntergeladen werden: www.holzplanwerk.de